



Logistikhandbuch

tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG

tegut... Logistik GmbH & Co. KG



Version: 2.2

Stand: Juli 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	1
2	Allgemeine Informationen	2
3	Sicherheit	4
4	Wareneingang.....	5
4.1	Allgemeine Anforderungen.....	5
4.2	Frachtpapiere/Lieferpapiere	6
4.3	Palettenqualität	7
4.4	Sandwichpaletten	9
4.5	Mischpaletten	9
4.6	Transportsicherung und Palettenüberstand	10
4.7	Palettenhöhe	10
4.8	Beschaffenheit der Ware.....	10
4.9	Transportverpackung	11
4.10	Temperatur.....	12
4.11	Leergutabwicklung/Palettentausch.....	12
4.12	Abwicklung von Cross-Dock-Waren.....	13
4.13	Wareneingangsprüfung	13
4.14	Annahme unter Vorbehalt (Ausnahmeregelung)	13
4.15	Annahmeverweigerung von Lieferanten.....	14
4.16	Leistungskennzahlen (Lieferzuverlässigkeit).....	14
5	Auszeichnung der Ware.....	14
5.1	Anforderungen	14
5.2	Datenfelder und egalisierte Gewichtsware	14

5.3	Kartonlabel	16
5.4	Palettenlabel	18
5.5	Barcodequalität	20
6	Warenausgang.....	21
6.1	Anmeldung	21
6.2	Abholzeiten	21
6.3	Kommunikation und Kennzeichen.....	21
6.4	Fahrzeugtypen	21
6.5	Ladungssicherung	22
6.6	Zuladungsrestriktionen	22
6.7	Palettentausch	22



1 Vorwort

Die tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Handelsunternehmen und bietet seinen Kunden ein breit gefächertes Lebensmittelsortiment an. Die logistische Abwicklung der Auslieferung findet zu einem großen Anteil über eine tegut... eigene Logistikstruktur statt. Die logistische Organisationseinheit wird als eigene Unternehmung geführt – tegut... Logistik GmbH & Co. KG. Das folgende Logistikhandbuch gilt für alle Warenlieferungen und Warenabholungen an den Logistikstandorten der tegut... Logistik GmbH & Co. KG.

Das Logistikhandbuch definiert logistische Anforderungen, beschreibt logistische Prozessabläufe und dient als Informationsquelle, die zur reibungslosen Abwicklung der Anliefer- und Abholprozesse erforderlich sind. Wir bitten die Anforderungen und Prozessabläufe bei Produktion, Anlieferung oder Abholung an den Logistikstandorten entsprechend zu berücksichtigen und umzusetzen. Bitte geben Sie relevanten Informationen auch vorab an Ihre eingesetzten Dienstleister weiter.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei Rückfragen jederzeit zur Verfügung. Wenden Sie sich in diesem Fall gerne an den für Sie zuständigen Ansprechpartner.

2 Allgemeine Informationen

Die tegut... Logistik GmbH & Co. KG hat in Deutschland ein Zentrallager in Michelsrombach errichtet, welches im Jahr 2023 den Betrieb aufnimmt. Die beiden Standorte in Fulda und Seebergen bleiben bis zum vollständig abgeschlossenen Umzug weiterhin in Betrieb. Alle Niederlassungen sind warenführende Standorte, an welche die jeweiligen Anlieferungen erfolgen. Durch die zentrale Warendisposition werden Warenbestellungen zu den Zentrallagern ausgelöst. Bestellte Waren sind an jenes Zentrallager bzw. Verteilzentrum anzuliefern, welches in der Bestellung als Empfänger übermittelt wird.



Der nachfolgenden Tabelle können die Anlieferadressen der jeweiligen tegut... Logistikzentren entnommen werden:

Standort	Anlieferadresse
Michelsrombach	Europastraße 12 36088 Hünfeld - Michelsrombach
Fulda	Hermann-Muth-Str. 36039 Fulda
Seebergen	Dr.-Bube-Straße 6 99869 Drei Gleichen, Seebergen

Die Rechnungsadresse ist der Bestellung zu entnehmen.

Die Wareneingänge der unterschiedlichen Sortimente an den drei Standorten sind zu nachfolgenden Wareneingangszeiten geöffnet:

Standort	Verteilzentrum	Annahmetag & -zeit
Michelsrombach	Trockensortiment	Mo – Fr: 06:00 – 23:00
	Frische	Mo – Fr: 05:00 – 13:30
	Obst & Gemüse	So – Fr: 21:30 (Vorabend) – 06:00
	Ultrafrische (Fleisch/Convenience)	Di, Do, So: 21:30 (Vorabend) – 06:00
Fulda	Trockensortiment + Brot und Backwaren SB	Mo – Do: 05:00 - 20:00, Fr: 05:00 - 19:00
	Frische	Mo – Fr: 03:00 - 13:00
	Obst & Gemüse	Mo – Fr: 22:00 (Vorabend) - 05:00, So: 21:00 (Vorabend) - 05:00
Seebergen	Trockensortiment	Mo – Do: 06:00 - 13:00, Fr: 06:00 - 10:00
	Frische	Mo – Fr: 04:00 - 12:30
	Ultrafrische (Fleisch/Convenience)	So, Di, Do: 02:00 - 06:00

Zur Sicherstellung einer reibungslosen Abwicklung sind alle Lieferanten / Spediteure dazu angehalten, im Vorfeld der Anlieferung über Mercareon.com ein Zeitfenster zu buchen.

Durch eine Zeitfensterbuchung wird eine Entladung zu der gebuchten Uhrzeit garantiert. Die Entladedauer richtet sich nach der angelieferten Artikel- und Palettenanzahl. Die Planung und Festlegung der Anlieferzeiten in den Bereichen Obst & Gemüse und Ultrafrische – Fleisch/ Convenience werden in bilateralen Absprachen mit den Lieferanten

vereinbart. Eine Buchung von Zeitfenstern über Mercareon.com ist in diesen Sortimenten nicht notwendig.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Untergliederung der einzelnen Sortimente und Lagerbereiche, sowie die dazugehörigen GLN.

Sortiment	Verteilzentrum & Standort	Verteilzentrumsnummer & GLN
Trockensortiment	Michelsrombach Trockensortiment	9810; 4305720098105
	Fulda Trockensortiment	9700; 4305720097009
	Seebergen Trockensortiment	9800; 4305720098006
Frische	Michelsrombach Frische	9832; 4305720098327
	Fulda Brot und Backwaren SB	9730; 4305720097306
	Fulda Frische	9720; 4305720097207
	Seebergen Frische	9820; 4305720098204
Ultrafrische	Michelsrombach – Obst & Gemüse	9830; 4305720098303
	Michelsrombach – Ultrafrische – Fleisch/ Convenience	9831; 4305720098310
	Fulda - Obst & Gemüse	9721; 4305720097214
	Seebergen Ultrafrische – Fleisch/ Convenience	9821; 4305720098211

In Einzelfällen werden auch Fremdlager angemietet. Die Anschrift dieser Fremdlager wird immer per Fax-Bestellung mitgegeben. Es können folgende Verteilzentrumsnummern hierfür auf der Bestellung erscheinen: 9771, 9772, 9773, 9774, 9775.

3 Sicherheit

Um die Sicherheit aller tegut... Mitarbeiter sowie Mitarbeiter externe Dienstleister, Lieferanten und Spediteuren zu gewährleisten, sind folgende Regelungen auf dem Betriebsgelände der tegut... Logistik GmbH & Co. KG zu beachten und zu befolgen:

- Auf dem gesamten Gelände gilt die StVO.
- Der Zutritt zu den Gebäuden der tegut... Logistik ist für Unbefugte verboten, sofern keine Begleitung durch tegut... Mitarbeitende bzw. eine Aufforderung durch diese erfolgt.

- Das Rauchen ist nur an ausgewiesenen Plätzen erlaubt.
- Außerhalb der Laufwege gilt die Pflicht zum Tragen einer Warnweste.
- Bei der Anlieferung ist das Beförderungsmittel beim Be- und Entladevorgang gegen unbeabsichtigtes Bewegen an der Ablade- bzw. Ladestelle vom Kraftfahrer mit Unterlegkeilen zu sichern. Es gilt die DIN-Norm 76051-1 „Unterlegkeile für Kraftfahrzeuge und Anhängerfahrzeuge“.
- Der Zutritt zu den Gebäuden der tegut... Logistik ist nur mit Sicherheitsschuhen (mindestens Standard S1) gestattet.
- Die Ampelanlage ist bei der Be- und Entladung zu berücksichtigen.
- Film- und Fotoaufnahmen sind nicht gestattet.
- Das Gelände ist videoüberwacht.
- Den Anweisungen des tegut...Personals ist Folge zu leisten.

4 Wareneingang

4.1 Allgemeine Anforderungen

Die Anmeldung einer Anlieferung erfolgt in Fulda und Seebergen direkt am Wareneingang. Dort wird dem Fahrer ein Anlieferort zugewiesen.

Die Anmeldung zum Betreten/Befahren des Betriebsgeländes in Michelsrombach erfolgt beim Pförtner. Danach wird der LKW auf dem ausgewiesenen Parkplatz abgestellt und der Fahrer begibt sich zum Check-In mit den Frachtpapieren. Daraufhin erfolgt die Einteilung des Warenausgangstores bzw. die Terminierung.

Bei der Anlieferung gilt es folgende Regelungen zu beachten:

- Eine Belieferung erfolgt durch LKW, welche die Ware über Laderampen anliefern. Bei Kleinstmengen ist auch eine Anlieferung über Paketdienstleister möglich.
- Die Anlieferung darf nicht auf Kleintransportern erfolgen.
- Halbe und Viertel Displays müssen auf einer Trägerpalette mit den Maßen 1,20 m x 0,80 m x 0,144 m angeliefert werden.
- Die Ware muss gegen Verrutschen gesichert sein.
- Die Einhaltung der Verpackungseinheit ist unbedingt notwendig; die Ware ist immer mit dem bestellten Verpackungsinhalt anzuliefern.
- Keine Anlieferung von mehreren, nicht vollen Paletten zu einem Artikel (z.B. der Palettenfaktor liegt bei 60 Einheiten und es werden zwei Paletten zu je 40 Einheiten angeliefert).

- Werden mehrere Artikel auf einem LKW-Stellplatz angeliefert, so ist bei mengenabhängiger Möglichkeit eine Zwischenpalette zu verwenden (Bildung von Sandwichpaletten (Definition siehe 4.4)Ist aufgrund der Bestellmengen die Bildung einer Mischpalette (Definition siehe 4.5) notwendig (keine Möglichkeit der Verwendung einer Zwischenpalette), so sind die einzelnen Bestelleinheiten eines Artikels im Packbild immer zusammenhängend auf der Palette zu platzieren.
- Ohne Lieferschein ist keine Warenannahme möglich. Der Lieferschein muss den Frachtpapieren beiliegen (nicht an der Ware) und die tegut... Bestellnummer enthalten.
- Im Rahmen der Anlieferung muss die gelieferte Ware mit verkehrsüblichen Flurförderzeugen transportiert werden können. Bestenfalls sind die Paletten längs im LKW verladen, um die Entladung so einfach wie möglich zu gestalten.
- Die Größe von Verpackungskartonagen ist an GS1-Standardmodulen auszurichten.
- Bei Abweichung zu unseren Anlieferbedingungen behalten wir uns eine Annahmeverweigerung oder Rechnungsstellung für anfallende logistische Mehraufwände vor. Im Normalfall wird von uns beanstandete Ware direkt bei der Anlieferung an Sie zurückgeführt und es erfolgt eine entsprechende Dokumentation, welche dem Fahrpersonal ausgehändigt wird. Abweichende Regelungen davon sind mit dem jeweiligen Lagerbereich abzustimmen.

Das Fahrpersonal unterstützt den Wareneingangsprozess durch das Entladen des LKW sowie die tornahe Bereitstellung der entladenen Paletten. Tegut... stellt hierbei Hubwagen zur Verfügung. Der Spediteur ist dafür verantwortlich, dass das Fahrpersonal im Umgang mit dem Hubwagen geschult ist. Die Vereinnahmung und Verbringung der Palette auf die Anlagentechnik erfolgen durch das tegut... Personal.

4.2 Frachtpapiere/Lieferpapiere

Die Lieferungen an tegut... müssen immer mit einem Lieferschein begleitet werden. Auf dem Lieferschein muss die jeweilige Bestellnummer von tegut... angegeben werden, sowie alle relevanten Artikelkriterien:

- Artikel
- Artikelbezeichnung
- Mengenangabe
- MHD und Chargenkennzeichnung

Ebenfalls ist die Anzahl der gelieferten Euro / H1 – Paletten aufzuführen.

Bei fehlenden oder fehlerhaften Frachtpapieren verrechnet tegut... den angefallenen Aufwand an den Lieferanten (pro angefangener Arbeitsstunde € 20,-).

4.3 Palettenqualität

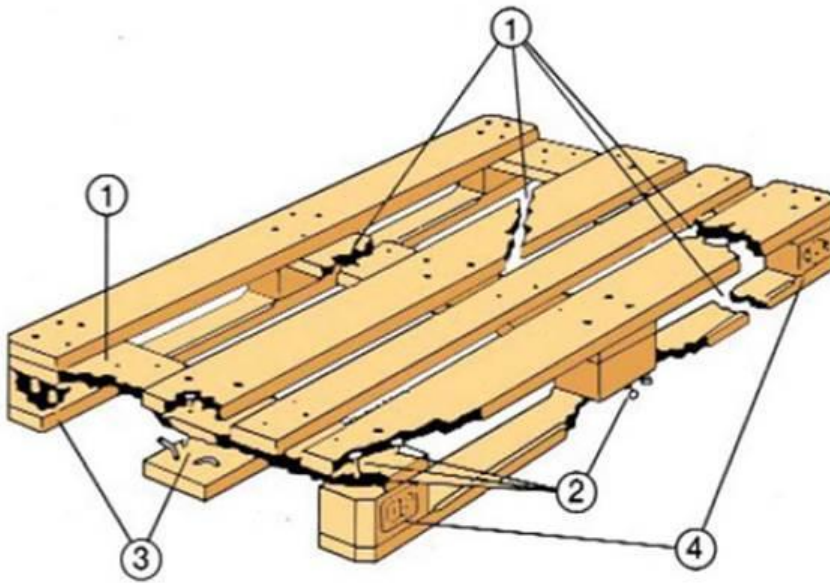
Die bevorzugten Lade- und Transporthilfsmittel sind Euro-Paletten oder Pooling-Paletten.

Folgende Ladungsträger werden von tegut... akzeptiert:

- Euro-Palette von EPAL und UIC
- Düsseldorfer-Palette
- CHEP-Palette (Viertel-, Halb-, Ganzpalette)
- LPR (Viertel-, Halb-, Ganzpalette)
- IPP Logipal- Paletten (Viertel-, Halb-, Ganzpaletten)
- DPL-Halbpalette
- H1-Palette

Mögliche Qualitätsmängel sind, wenn:

- ein Brett fehlt oder quer gebrochen ist. (1)
- ein Bodenrand-, Deckrandbrett oder ein Querbrett so abgesplittert sind, dass je Brett mehr als ein Nagel- oder Schraubenschaft sichtbar ist. (2)
- ein Klotz fehlt, so zerbrochen oder abgesplittert ist, dass mehr als ein Nagel- oder Schraubenschaft sichtbar ist. (3)
- die wesentlichen Kennzeichen fehlen oder unleserlich sind. (4)
- offensichtlich unzulässige Bauteile zur Reparatur verwendet wurden. (zu dünne, zu schmale, zu kurze Bretter oder Klötze)
- der Allgemeinzustand so schlecht ist, dass die Tragkraft nicht mehr gewährleistet ist. (morsche, faule oder mehrere abgesplitterte Bretter oder Klötze)

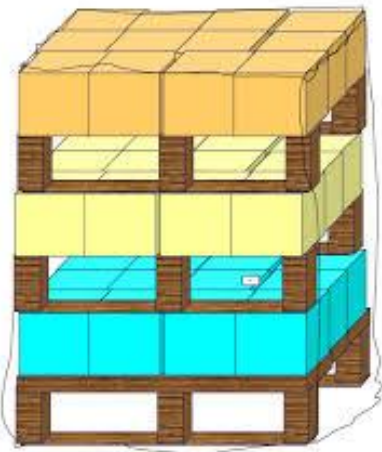


In diesen Fällen ist tegut... berechtigt, Paletten abzulehnen bzw. den Palettentausch zu verweigern. Anfallende Reparaturen müssen unter Berücksichtigung der Reparaturnorm UIC 435-4 erfolgt sein.

tegut... stellt es dem anliefernden Lieferanten / Spediteur frei, ob ein Palettentausch Zugum-Zug erfolgt oder eine Gutschrift des Palettenpooling-Dienstleisters ausgestellt wird. Darüber hinaus garantiert tegut... den Tausch von funktionstüchtigen Paletten der Güteklasse C im Rahmen der Konditionen des Bonner Palettentauschs. Defekte Paletten werden nicht getauscht bzw. wird über diese auch keine Gutschrift bei einem Palettenpooling - Dienstleister erstellt. Sollten zum Zeitpunkt der Anlieferung keine Tauschpaletten bei der tegut... Logistik verfügbar sein, werden Palettenscheine des Dienstleisters ausgestellt.

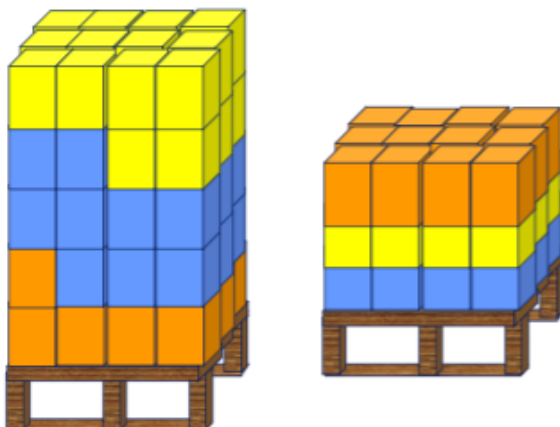
4.4 Sandwichpaletten

Eine Sandwichpalette besteht aus artikelreinen Lagen, die durch Ladungsträger voneinander abgetrennt, aber über Folien oder Bänder miteinander verbunden sind. Die einzelnen Teilpaletten sind zum Zweck der Vereinnahmung mit einem eigenen Label auszustatten.



4.5 Mischpaletten

Auf einer Mischpalette befinden sich ein oder mehrere Artikel, welche nicht durch einen Ladungsträger getrennt sind. Dabei sind die Bestelleinheiten eines Artikels im Packbild immer zusammenhängend zu platzieren. Sobald ein Artikel eine komplette Lage ausfüllt ist eine Sandwichpalette zu erstellen.



Sollte der Fall eintreten, dass durch geringe Bestellmengen die Ware auf Mischpaletten angeliefert wird, ist der Lieferant/Spediteur nach Rücksprache mit dem Wareneingang verpflichtet, die Ware artikelrein auf Paletten zu sortieren. Wird die Sortierung durch den Lieferanten/Spediteur/Frachtführer nicht durchgeführt, erfolgt die Sortierung durch tegut.... tegut... behält sich vor, den angefallenen Aufwand an den Lieferanten (pro angefangener Arbeitsstunde € 20,-) entsprechend in Rechnung zu stellen.

4.6 Transportsicherung und Palettenüberstand

Um die Ware auf dem Transportweg vor Verschiebung der Ladung, Diebstahl und Manipulation ausreichend zu schützen, muss die Palette eine ordnungsgemäße Fixierung aufweisen.

Bei der Sicherung der Ware ist darauf zu achten, dass der Palettenüberstand bei Eintreffen der Ware max. 1 cm auf jeder Seite betragen darf. Wird dies nicht eingehalten, ist der Lieferant/Spediteur verpflichtet, die Ware auf der Palette zu begradigen.

Materialien/Arten zur Transportsicherung sind beispielsweise PE-Folien, Klebepunkte, Umreifungen, Palettenhauben, usw. Auch die Folien bzw. Folienenden sollen bestmöglich nicht abstehen.

4.7 Palettenhöhe

Grundsätzlich dürfen Paletten nur bis zu einer Höhe von 2,05m angeliefert werden. Weiterhin darf die maximale Palettenhöhe auch den definierten Palettenfaktor des jeweiligen Artikels nicht überschreiten.

4.8 Beschaffenheit der Ware

Die an tegut... gelieferte Ware muss in einem einwandfreien Zustand sein und darf keine Beschädigungen, Verschmutzungen, usw. aufweisen.

Die Ware ist hierbei sortenrein bzw. artikelrein auf einer Palette zu schichten. Eine Trennung kann z.B. durch eine Zwischenpalette erfolgen. Ebenfalls muss eine Transportsicherung vorliegen (siehe Punkt 4.6 Transportsicherung und Palettenüberstand).

Sofern Waren nicht in stabilen Kartonagen oder Mehrweggebinden, sondern in leicht einreißbaren/einknickbaren Verpackungen angeliefert werden, so ist auf der Euro-Palette noch eine Schutzauflage im exakten Palettenformat von 120cm x 80cm aufzulegen, worauf die einzelnen Versandeinheiten gestapelt werden können.

4.9 Transportverpackung

Die Verwendung einer stabilen Transportverpackung dient zum Schutz der Ware vor Verlust und Beschädigung und ist deshalb unumgänglich. Folgende Kriterien sind hierbei zu beachten:

Form	<ul style="list-style-type: none"> • Die Transportverpackung muss die Ware vollständig umschließen, wobei der Einsatz von Kartonage präferiert wird. Als Alternative werden Pappsockel mit warenumschließender Folierung bzw. eine komplette Folierung der Ware akzeptiert (siehe Beispiele). • Die Ober-/ und Unterseite der Verpackung muss eben sein und darf keine Öffnungen aufweisen, damit die Ware problemlos gestapelt werden kann.
Eigenschaften / Handling	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Gewährleistung von Formstabilität und Stapelfähigkeit muss die Verpackung eine angemessene Materialstärke mit knickfesten Kanten und keiner zu glatten Oberfläche aufweisen. Darüber hinaus ist für eine ausreichende Verklebung zu sorgen. Welche Festigkeitseigenschaften als ausreichend einzustufen sind, kann je nach Produktbeschaffenheit unterschiedlich sein. Als Grundsatz gilt, dass die Transportverpackung auch unter Belastung formstabil bleiben muss. • Bei Verwendung von Abdeckungen (zweiteilige Transportverpackung) müssen diese ausreichend durch eine sinnvolle Verklebung fixiert sein, damit sich der Kartondeckel nicht selbstständig bei Transport, Umschlag und Lagerung öffnen kann. • Es muss sichergestellt sein, dass durch die Transportverpackung ein Flüssigkeitsaustritt (auch bei Warenbruch) vermieden wird.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Es darf kein unautorisiertes Marketing- oder Werbematerial mitgesendet werden.

Material / Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Im Hinblick auf die Verwendung von Packmitteln gilt der Grundsatz: So wenig wie möglich, so viel wie nötig. Die Verwendung von Monomaterialien und/oder leicht trennbaren Materialien wird hierbei bevorzugt. Kartonagen sollten aus Altpapier bestehen und unbedruckt sein. Der Einsatz von Kunststoffklebeband ist grundsätzlich nicht erwünscht. • Eine einzelne Transportverpackung muss möglichst einfach (ohne Werkzeug) zu öffnen und mit wenigen Handgriffen flach zu zerlegen sein. • Wünschenswert ist eine Perforierung zur einfachen Öffnung und Präsentation im Filialregal ohne Einschränkung der Stabilität
------------------------------	--

4.10 Temperatur

Kühlungspflichtige Lebensmittel dürfen von unten stehenden Temperaturen nicht abweichen. Der Transportdienstleister ist hierbei für die Einhaltung der Temperaturen je Lebensmittel verantwortlich. Sollten bei Anlieferung Abweichungen zu definierten Temperaturen festgestellt werden, behält sich tegut... vor, die Annahme der Ware zu verweigern. Eine Prüfung des Temperaturprotokolls obliegt tegut...

Lebensmittel/Produktgruppe	Solltemperatur
Molkereiprodukte	2-4°
Kühlpflichtige Feinkost	2-4°
Zerkleinerte Salate	2-4°
Feinkostsalate	2-4°
Wurstwaren	2-4°
Fleischwaren	0-2°
Frischgeflügel	0-2°
Innereien	0-2°
SB-Hackfleisch	0-2°
Frischfisch	0-2°
Räucherfisch	2-4°

4.11 Leergutabwicklung/Palettentausch

Die angelieferten Paletten werden direkt von tegut... getauscht oder der Lieferant erhält einen Palettenschein des Pooling Dienstleisters.

4.12 Abwicklung von Cross-Dock-Waren

Sollten Waren im Cross-Dock-Verfahren angeliefert werden, so muss eine Avisierung in Form einer Excel-Datei im vorgegebenen Format bis spätestens zum Vortag der Anlieferung an folgendes Postfach erfolgen: vl_versand_transportsteuerung@tegut.com

Die Avesierung im Blumenprozess wird über den Einkaufsbereich Obst & Gemüse abgewickelt.

Die Anlieferung der Waren erfolgt hierbei im Warenausgang.

4.13 Wareneingangsprüfung

Jeder Lieferant ist verpflichtet eine Warenausgangskontrolle durchzuführen. Neben diesen Kontrollen führt tegut... Wareneingangskontrollen durch. Hierbei werden folgende Kriterien im Rahmen einer Sichtkontrolle geprüft:

- Sichtprüfung auf direkt erkennbare Transportschäden
- Mengenprüfung (Soll und Ist)
- MHD + Restlaufzeit
- Temperatur (Messung erfolgt mittels Infrarot- und/oder Einstechthermometer)
- GTIN
- Bio-Siegel bzw. weitere relevante Kennzeichnungskriterien
- Gewichtskontrolle (bei abrechnungsrelevanten Artikeln)

4.14 Annahme unter Vorbehalt (Ausnahmeregelung)

Unter bestimmten Umständen trifft tegut... zusammen mit dem Lieferanten eine Vereinbarung, dass die Ware gesamtheitlich unter Vorbehalt angenommen wird. Die Ware wird hierbei im tegut...-Verteilzentrum angeliefert und der Spediteur muss nicht für die Dauer der Wareneingangskontrolle anwesend sein. Sollten im Rahmen der später durchgeführten Wareneingangskontrolle Fehlmengen bzw. Mehrmengen auffallen, werden diese im Nachgang von tegut... an den Lieferanten gemeldet und von diesem anerkannt.

4.15 Annahmeverweigerung von Lieferanten

tegut... behält sich das Recht vor, aus triftigen Gründen (z.B. Unterschreitung der Qualitätsanforderungen oder Nichteinhaltung der Anlieferzeiten) Lieferungen in der Annahme zu verweigern und auf eine unmittelbare Ersatzlieferung zu bestehen.

4.16 Leistungskennzahlen (Lieferzuverlässigkeit)

tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG bewertet die Lieferzuverlässigkeit eines Lieferanten anhand der Liefertermintreue und der Liefermengenquote. Die Kriterien der Performancemessung sind in den Allgemeinen Einkaufsbedingungen verankert. Sollte die Lieferzuverlässigkeit in Punkto Liefertermintreue oder Liefermengenquote ohne vorherige und unverzügliche Information abweichen, behält sich tegut... vor, den entstandenen Schaden in Form einer Pönale in Rechnung zu stellen. Eine ausführliche Erläuterung der Regelungen der Lieferzuverlässigkeit ist in den AEB unter Punkt VII nachzulesen.

5 Auszeichnung der Ware

5.1 Anforderungen

Alle Waren sind auf der Versand- und Transporteinheit von Seiten des Lieferanten mit GS1/EAN-128 Barcodes auszuzeichnen. Ausnahmefälle, z.B. lose Ware im Sortiment Obst & Gemüse sind mit dem jeweiligen Einkaufsbereich abzustimmen.

Dies ist für eine effiziente Warenverfolgung unerlässlich und bringt dem Lieferanten und tegut... den Vorteil, dass wir stets die richtige Ware mit stimmigen MHD- und Chargendaten übernehmen, verarbeiten und ausliefern (IFS-Standard).

5.2 Datenfelder und egalisierte Gewichtsware

Grundsätzlich wird zwischen egalisierter Ware und nicht egalisierter / Gewichtsware unterschieden. Gewichtsware schwankt im Produktgewicht im Gegensatz zu egalisierter Ware. Bei Gewichtsware ist das Produktgewicht zusätzlich im Strichcode zu verschlüsseln. Bei egalisierter Ware ist die erste linke Stelle der 14-stelligen GTIN-Artikelnummer von 0 – 8 und 9 bei gewichtsvariabler Ware.

Egalisierte Ware - Datenfelder

Name	AI	Datenfeld	Stellen	Beispiel
Artikelnummer	01	n14	16	(01)09012345 67890 6
Abpackdatum	13	n6	8	(13)971231
MHD	15	n6	8	(15)971231
Charge	10	an...20	zB6	(10)1234

Gewichtsware - Datenfelder

Name	AI	Datenfeld	Stellen	Beispiel
Artikelnummer	01	n14	16	(01)09012345 67890 6
Abpackdatum	13	n6	8	(13)971231
MHD	15	n6	8	(15)971231
Gewicht	3100 bis 3103	n6	10	(3103)048000
Charge	10	an...20	zB6	(10)1234

5.3 Kartonlabel

An die Kennzeichnung bzw. Etikettierung der Transportverpackung (Karton oder Mehrwegverpackungen) werden spezielle Anforderungen gestellt, die sich wie folgt darstellen:

<p>Basis-Anforderungen</p>	<p>Auf der Außenseite jeder Transportverpackung ist an einer gut sichtbaren Stelle ein Etikett mit folgenden Informationen anzubringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Artikelbezeichnung + Marke/Eigenmarkenlinie (z.B. tegut... vom Feinsten Bio-Espresso) • Strichcode mit der EAN der Verpackungseinheit (<u>keine scanbare Stück-EAN</u>) • Numerische EAN unter dem scanbaren Strichcode • Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) bei allen verderblichen Gütern • Chargennummer (das Wort „Charge“ ist explizit auszuweisen) • Angabe zum Inhalt (Stück pro Karton, z.B. 4 Packungen á 1.000g) • Einhaltung der vorgeschriebenen Normen für Etiketten von Mehrwegverpackungen <p>Etiketten mit Preisauszeichnung dürfen <u>nicht</u> verwendet werden (Ausnahmen hiervon sind im Vorfeld mit dem tegut-Einkauf abzustimmen).</p>
<p>Sonder-Anforderung bei Bioprodukten</p>	<p>Bei Biolebensmitteln sind neben den zuvor aufgeführten Basisinformationen das Wort „Bio“ sowie die Bio-Kontrollstellennummer, das EU-Bio-Logo und die Herkunft der Ausgangsstoffe auf dem Etikett auszuweisen.</p>
<p>Sonder-Anforderung bei Gefahrgütern</p>	<p>Bei Produkten, die als gefährliche Güter und Substanzen eingestuft wurden, ist zudem das Warnetikett für „Gefahrgut“ an der Transportverpackung anzubringen.</p>

Beispiel für eine korrekte Etikettierung:



Untenstehend finden Sie ebenfalls ein Beispiel eines GS1-128/EAN-128 Barcodes. Es ist bei Barcodes immer darauf zu achten, dass die Druckqualität hochauflösend ist und der Barcode eine gewisse Höhe (mind. 2cm) erreicht. Die Breite des Codes ergibt sich durch die Anzahl an Ziffern/Stellen, die dargestellt werden.



Bei fehlender Auszeichnung der Versandeinheiten mit GS1/EAN-128 Barcodes behält sich tegut... die Verrechnung von € 10,- / Lieferung an die betroffenen Lieferanten vor. Der Lieferant muss in alleiniger Verantwortung sicherstellen, dass alle Lebensmittel korrekt und präzise gekennzeichnet sind, damit alle in Deutschland geltenden Gesetze, Verordnungen und Leitlinien eingehalten werden.

Bei fehlenden, gesetzlich vorgeschriebenen Angaben auf dem Produktetikett muss die Annahme der Ware seitens tegut... verweigert werden.

5.4 Palettenlabel

An die Kennzeichnung bzw. Etikettierung der Versandeinheiten (Palette) werden spezielle Anforderungen gestellt, die sich wie folgt darstellen:

<p>Basis-Anforderungen</p>	<p>Auf der Außenseite jeder Versandeinheit ist an einer kurzen und einer langen Seite jeweils ein Transportetikett mit folgenden Informationen anzubringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Absender • Empfänger inklusive Lagerbereich • Darstellung folgender Informationen in Klarschrift und als Barcode <ul style="list-style-type: none"> ○ Artikel GTIN (ggf. Artikelbezeichnung) ○ Anzahl Kartons ○ Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) bei verderblichen Gütern ○ Gesamtgewicht der Versandeinheit ○ NVE für GS1 verifizierte Lieferanten in Klarschrift und als Barcode • Codierung der Informationen in Form eines GS1-128 Barcodes <p>Der Aufbau des Transportetiketts unterliegt den Standards von GS1 Germany.</p> <p>Ausnahmefälle, z.B. Paletten im Sortiment Obst & Gemüse, sind mit dem jeweiligen Einkaufsbereich abzustimmen.</p>
<p>Sonder-Anforderung bei Bioprodukten</p>	<p>Informationen über Bioprodukte sind auf dem Versandetikett nicht zwingen notwendig. Der Artikelbezeichnung ist das Wort „Bio“ im Falle von zertifizierten Bioprodukten zuzufügen. Die Bio-Kontrollstellennummer, das EU-Bio-Logo und die Herkunft der Ausgangsstoffe können optional auf dem Etikett ausgewiesen werden.</p>
<p>Sonder-Anforderung bei Gefahrgütern</p>	<p>Bei Produkten, die als gefährliche Güter und Substanzen eingestuft wurden, ist zudem das Warnetikett für „Gefahrgut“ an der Versandeinheit anzubringen.</p>
<p>Anbringung des Palettenlabels</p>	<p>Nach ECR Handbuch ist das GS1 Transportetikett 400 bis 800 mm vom Boden gemessen und seitlich mindestens 50 mm hereingerückt</p>

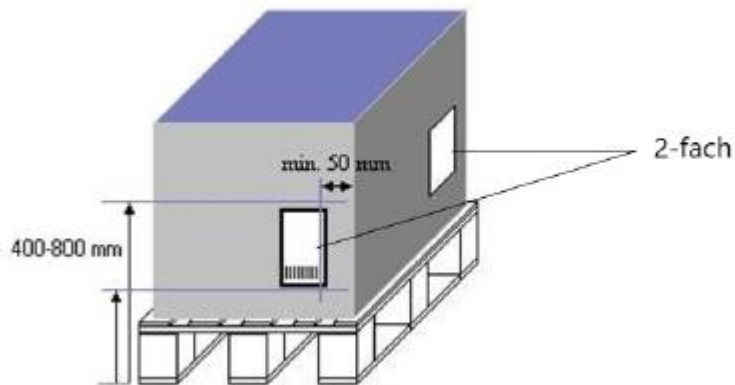
anzubringen. Bei transportgesicherten Paletten ist das Etikett außen auf der Folie anzubringen. Das Label ist zweifach anzubringen. Zum einen auf der Schmalseite und zum anderen auf der davon rechts befindlichen Längsseite der Palette.

Für eine bessere Abwicklung in unseren Lägern möchten wir Sie bitten, das Etikett so weit rechts wie möglich anzubringen. Dies ermöglicht ein optimiertes Handling bei jeder Warenbewegung. Bei niedrigen Paletten ist es zulässig, das Textfeld umzubiegen, der Strichcodeteil muss aber jederzeit ohne Zusatzmanipulation gescannt werden können. (Weitere Informationen können der ECR Dokumentation „Harmonisierung GS1-128 – GS1 Transportetikett“ entnommen werden)

Beispiel für eine korrekte Etikettierung (links mit NVE und rechts ohne NVE):

Absender: Musterlieferant Musterstraße 1 12345 Muster	Empfänger: tegut... Gute Lebensmittel Hermann-Muth Straße 10 36039 Fulda TS Fulda
Artikel GTIN: 40123450000009 Anzahl: 90 MHD: 31.12.2022 Gewicht: 100 kg NVE: 40123456700000012	
 (01)40123450000009(37)90  (15)221231(3302)001000  (00)40123456700000012	

Absender: Musterlieferant Musterstraße 1 12345 Muster	Empfänger: tegut... Gute Lebensmittel Hermann-Muth Straße 10 36039 Fulda TS Fulda
Artikel GTIN: 40123450000009 Anzahl: 90 MHD: 31.12.2022 Gewicht: 100 kg	
 (01)40123450000009(37)90  (15)221231(3302)001000	



Lagenpaletten, die für den Transport aufeinandergestellt werden, sind einzeln (jede für sich) mit SSCC-Etiketten zu bekleben.

5.5 Barcodequalität

Die Symbolausführung muss den jeweiligen Spezifikationen der Strichcode-Symbologie entsprechen:

- GS1-128/EAN-128: nach GS1 Spezifikationen bzw. ISO/IEC 15417
- ITF-14: nach GS1 Spezifikationen bzw. ISO/IEC 16390
- EAN-13/EAN-8/UPC-A: nach GS1 Spezifikationen bzw. ISO/IEC 15420

Ob das Strichsymbol den Qualitätsanforderungen entspricht kann durch GS1-Deutschland (www.gs1-germany.de) überprüft werden. Zudem werden die Strichcodes hinsichtlich Qualität auch seitens tegut... überprüft.

6 Warenausgang

Nachfolgende Kapitel sind nur für Lieferanten/Spediteure/Partner relevant, welche bei tegut... Ware abholen.

6.1 Anmeldung

Die Anmeldung zum Befahren des Betriebsgeländes erfolgt beim Pförtner. Zunächst wird der LKW auf dem ausgewiesenen Parkplatz abgestellt und der Fahrer begibt sich zu Fuß, über den gekennzeichneten Weg, mit den Frachtpapieren zum Check-In.. Daraufhin erfolgt die Einteilung des Warenausgangstores bzw. die Terminierung.

6.2 Abholzeiten

Die Abholzeiten sind zwischen 08:00 und 16:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten bedarf es einer zusätzlichen Abstimmung mit der Versandsteuerung (vl_versand_transportsteuerung@tegut.com)

6.3 Kommunikation und Kennzeichen

Um die Abwicklung im Versand so effizient wie möglich zu gestalten, ist eine Voranmeldung der Fahrzeuge notwendig.

Hierzu sind durch den Spediteur im Voraus die Kennzeichen der Fahrzeuge und ggf. Anhänger, sowie der Abholreferenz (Bestellnummer, PO,...) mitzuteilen. Ohne Kennzeichen kann keine Verladung stattfinden.

Die Kommunikation der Kennzeichen erfolgt an folgende Mailadresse:
vl_versand_transportsteuerung@tegut.com

6.4 Fahrzeugtypen

Die Abholung darf auf typischen Transportfahrzeugen erfolgen mit Ausnahme von:

Fulda und Seebergen: Die Abholung darf nicht auf Jumbofahrzeugen, Kleintransportern und Gigalinern erfolgen.

Michelsrombach: Die Abholung darf nicht auf Jumbofahrzeugen und Kleintransportern erfolgen.

6.5 Ladungssicherung

Es muss ausreichend Ladungssicherungsequipment nach VDI 2700 vorhanden sein, um die Sicherheit der Verladung zu gewährleisten. Der Spediteur ist verpflichtet die Ladungssicherung vor Abfahrt zu kontrollieren und die notwendigen Frachtpapiere abzuholen/ mitzuführen. Darüber hinaus hat der Spediteur dafür Sorge zu tragen, dass das Fahrzeug den Anforderungen für den Transport von Lebensmitteln entspricht.

6.6 Zuladungsrestriktionen

Die Zuladung von anderen Kunden darf keine Beeinträchtigung auf die von tegut... zu verladenden Güter haben (z.B. Geruch wird beeinflusst).

6.7 Palettentausch

Die abzuholenden Paletten sind 1:1 bei der Verladung zu tauschen.